







**Neu-Braunfelder Zeitung.**  
 Herausgegeben von der  
 Neu-Braunfelder Zeitung Publishing Co.  
 Die „Neu-Braunfelder Zeitung“ erscheint jeden Donnerstag und kostet \$2.00 pro Jahr bei Vorabbezahlung. Nach Deutschland \$5.00.

**Candidaten-Anzeigen.**  
 Den geehrten Bürgern von Neu-Braunfeld empfehle ich mich zur Wiederwahl als City Marshall, Assessor und Collector.  
 Hermann Wagenführer.

Den geehrten Bürgern von Neu-Braunfeld empfehle ich mich zur Wiederwahl als Schatzmeister.  
 Johann Nudorf.

**Englisch-amerikanische protestantische Geistliche gegen Know-nothing.**

Der englisch-amerikanische protestantische Predigerverein zu Kansas City in Missouri verhandelte kürzlich über die Einwanderer. Einige der Herren beschimpften die ganze europäische Einwanderung nach Noten. Aber zugleich konnte man die erfreuliche Wahrnehmung machen, daß es auch unter jenen Predigern in Kansas City durchaus nicht an Männern fehlt, die von demselben edlen Geiste befeuert sind, wie ihre protestantischen Amtskollegen zu Bay City in Michigan, welche mit den dortigen katholischen Geistlichen den schönen Bund gegen das Unwissen und Unheil stiftende Treiben der dortigen A. S. A. geschlossen haben.

Walter Dove in Kansas City hielt den Wählerberichten gegen die Einwanderer in der Prediger-Versammlung folgendes vor:

„Ich weiß, daß unsere Abottdürger nicht aus den schlechtesten Schichten der europäischen Bevölkerung herkommen. Meine Vorfahren waren gleichfalls Ausländer und tüchtige Leute; Sie können sich darauf verlassen. Selbst die „Oberen Tausendert von New York“ sind ausländischer und zwar meist holländischer Abkunft. Im Gegenstand zu ähnlichen allgemeinen Aussagen behauptete ich, daß die beste Bevölkerung, welche wir haben, aus Deutschland, Schweden, der Schweiz, Holland und England kommt. Wir brauchen mehr davon. Ich halte es für eine Schande, daß wir die Hilfe von Europa begehren. Der Fremdenhaß ist ebenso unvernünftig wie unethisch.“

Ein anderer jener englisch-amerikanischen Geistlichen von Kansas City, Thomas, erklärte in derselben Versammlung:

„Eine große Anzahl jener Ausländer, welche von einigen von Ihnen so schmachvoll verächtlich werden, steht allen Anderen in Bezug auf Charakter, Einfachheit und Fleiß voran. Ein großer Teil derselben ist besser als unser eigenes Volk. Geben Sie z. B. nach Dakota und betrachten Sie die dort wohnenden Skandinavier! Die sind ausgezeichnete Bürger.“

Nach diesen Eingefahrenen ließ sich auch ein in seiner Jugend aus England eingewandertes, der Pastor George, so vernehmen:

„Ich bin ein Amerikaner und treuer Wähler. Ich bin nicht in der Lage der Reußen von Ihnen, welche Amerikaner sind, weil sie es nicht ändern konnten. Soth, der unseren Interessen erweichte und Statute, der unseren Vortheil nicht vorwärtet, waren beide Politiker Amerikaner. Columbus dagegen trug den in Ihren Augen so schmachvollen Stempel des Fremdenhasses. Er war so ein einer von der schlimmsten Sorte der Einwanderer, ein Italiener, der schließlich ein „Dago“ war. Wir können uns nicht die Thatsache vor Augen halten, daß Amerika ein Land Europa's ist, und daß es, wie die ganze Erde, dem Herrn gehört. Wir haben nicht das Recht, die Gunst in unseren „Vorleser zu nehmen und die Wähler in die Selbstentfremdung zu verwickeln. Selbst ein Eingewandertes, werthvolles ich mein Recht auf einen Sitz im Gesetzgebungsorgan?“

**Curmiller & Co** haben in der Segener Zeitung einen Anschlag gefunden. Wenn das auch heute der gute Sache keinen Schaden zufügen kann, so hat es doch noch einen Zweck, unter den 19 deutsch-kanadischen Zeitungen eine zu haben, welche mit Wärdigkeit, Besonnenheit und den vortheilhaftesten oder Günstigsten, mit denen sie sich damit

brüsten, alles Gefühl für ihre Heimath verlieren zu haben, übereinstimmt. Die Segenerin verachtete nun, die Sache so hinzustellen, als ob die famosen Republikanten mit ihrer Vorlage und einem guten Dienst hätten erweisen wollen, indem sie sagt: „Der Schlag trifft die Stimmenverkäufer und Käufer, die Negler, welche ihre Stimmen für Geld an den Mann bringen und den Mann, der alle zwei Jahre einen Handel in Stimmen treibt.“ Daß die Segenerin daran selbst nicht glaubt und recht gut weiß, daß der Schlag hauptsächlich die Deutschen treffen soll, beweist in ihrem Artikel ein Satz, der vollständig im Widerspruch mit dem oben angeführten ist. Er erinnert zunächst an die Vorlage, welche Finley von Goldston vor zwei Jahren einreichte und unter Anderem auch bestimmte, daß ein Bürger erst dann wahlberechtigt sein solle, wenn er die Konstitution des Staates zu lesen im Stande sei. Da heißt es dann weiter in dem Artikel: „Rep. Finley dem es nur daran gelegen war dem Theil des fremden Elementes welches der englischen Sprache nicht mächtig war; dieser Theil besteht hauptsächlich aus Deutschen, einen Stoß zu verlegen, ließ er die Resolution fallen nach dem Rep. Weinert ihr den Stachel gezogen hatte.“ Wir haben den Satz copirt, ohne im geringsten etwas daran zu ändern.

Da bekanntlich die eingewanderten Deutschen viel eher englisch lernen wie die eingewanderten Negler, so müßten die Ersteren, aus obiger Erwähnung zu schließen, die Letzteren an Höhe weit übertreffen und folglich gibt die Segenerin zu, daß die Konstitution hauptsächlich gegen die Deutschen gerichtet ist. Wir haben in einer früheren Nummer schon darauf hingewiesen, daß gerade die Repräsentanten, welche die Vorlage befürworteten, während des Wahlkampfes in San Antonio dort erschienen, um Propaganda für die Partei zu machen, welche sich von jeher am besten die Dienste der Negler zu sichern verstand. Sollte die Segenerin wirklich glauben, daß der Stimmenkäufer jemals durch ein Gesetz unterdrückt wird? Wir glauben, daß gerade die schlechtesten Elemente den Vortheil aus einem derartigen Gesetz ziehen würden und wir behaupten, daß es dem Lande nur Nutzen bringen kann, wenn das bisherige Gesetz nicht im Sinne der von Mr. Finley (eingewanderten) Vorlage geändert wird. Mögen auch die erst seit einem Jahre hier Anwesenden, die man zur Entwicklung des Landes so sehr nöthig hat und durch spaltenlange, verlockende Anzeigen fortwährend dringend ermahnt, weniger in der Politik bemerkt sein, wie die älteren Ansiedler, so finden wir keine Anzeichen doch stets auf Seiten der Pressen und bereit, uns im Kampfe beizustehen gegen das unbillige Vorgehen, welches zum Wohne unserer Constitution die schlimmste Tyrannie ausübt, wenn und wo sich dazu die Gelegenheit bietet. Hat die Segenerin das Jahr 1887 vergessen und erinnert sie sich nicht wie willkommen und damals der Bestand der neuen Ansiedler war? Unsere Nachbarn sagt: „Die ich schon hier befindlichen deutschen Einwanderer würde die Forderung in keiner Weise beeinträchtigen.“ Wir können aus diesen Worten nur den Egoismus des Redaktors schließen, der eine verkehrte Meinung ausstößt, vernehmen. Zum Schluß heißt es in dem Artikel der Segener Zeitung: „Wir Bürger deutscher Abkunft vertreten gewisse Prinzipien und wenn wir die Prinzipien und die daraus folgenden Rechte bestritten werden, dann ist es an der Zeit Steuern zu zahlen, denn gebietet es sich mit Recht in's Feld zu gehen und mit dem Schwerte in der Hand die Rechte gegen die Angriffe der Feinde der Freiheit zu verteidigen.“ Das rathet sie ganz gewöhnlich und klug verstanden kriegerisch; wir tragen jedoch Bedenken, großes Vertrauen in die Kriegsfähigkeit der Segenerin zu setzen, denn wir befürchten, es wird von dem immer wachsenden schlaunen Feinde überhandnehmen, wenn sie die Hilfe guter Freunde abweist. Da könnte es am Ende heißen: „Nun, bei den Degen ein, Da daß wir nicht laß sagen.“

**Aus der Staatshauptstadt.**  
 St. Louis, den 4ten März, 1895.  
 Sonntag, war der Jahrestag der Unabhängigkeitserklärung von Texas und deshalb veranlaßt, e ich die Legislatur am Freitag, der 2ten März zum Montag und das Ges. bis zum Dienstag und eine große Zahl der Herrn Gesetzgeber nahen in einer Versammlung nach Regis. Das Comité für Resolutions lag das

Staat in Gerichtsdistrikte macht nur sehr langsame Fortschritte. Am Freitag langsam es, aus Tarrant County den 1sten Distrikt zu machen. Dem 1sten Distrikt hat das Comité die Counties: Tarrant, Wichita, Montague, Archer und Jack einverleibt. Wenn die Arbeit so fortschreitet, wie bisher, dann dauert sie noch einen Monat und man kann mit ziemlicher Sicherheit annehmen, daß diese Legislatur keine Neueinteilung vornimmt.

Die Steuerbill ist noch nicht eingebracht worden, mit derselben wird erst die größte Schwierigkeit eintreten. Der Comptroller erklärt positiv, daß die Steuern auf 30 Cents per \$100 erhöht werden müssen, wenn der Staat wieder auf eine cash basis kommen will, und diese unangenehme Thatsache macht den Herren Gesetzgebern und besonders denen, welche auf eine Wiederwahl speculieren, viel Kopfzerbrechen.

Sonst hat die Legislatur auch gar nichts Wichtiges erledigt.

Distrikt Richter James H. Robertson von unserem Distrikt hat am Samstag dem Gouverneur seine Resignation eingehandt. Als Ursache dafür gibt er an, daß er beabsichtige mit dem Ex-Gouverneur Hogg eine Advokatfirma „Hogg & Robertson“ zu gründen, mit dem Hauptquartier zu Austin. Zugleich mit dieser Resignation erließen folgendes Interview mit Ex-Gouverneur Hogg. Derselbe erklärte dem Reporter folgendes: „Sie können constatiren, daß ich mich entschlossen habe, in Austin meine Heimath aufzuschlagen, um natürlich meine Praxis als Advokat wieder anzutreten. Richter J. H. Robertson hat resignirt, die Resignation soll am 16. Mai in Kraft nehmen. Er wird mein Geschäftsbeholden werden in der Firma Hogg und Robertson. Wir beabsichtigen eine allgemeine Advokatenspraxis zu übernehmen, gerade so, wie andere Advokaten. Sie wissen, daß ich nach meiner achtjährigen Dienstzeit als General Staatsanwalt und Gouverneur finanziell viel schlechter stehe, als ich vor dem Antritt in mein Amt als General Staatsanwalt gestanden habe, aber das thut mir durchaus nicht leid. Ich bin noch jung, habe jetzt einen ausgezeichneten Partner und mit harter Arbeit und der Hilfe der freien Anzeigen, welche mir gewisse Zeitungen so freigebig zu Theil werden lassen, kann ich diese Verluste leicht wieder ersetzen. Jedenfalls ist es meine Absicht, mein Bestes zu versuchen, geschäftliche und finanzielle Erfolge zu erlangen, wo immer ich das ohne Schaden oder Unrecht gegen Andere thun kann, und meine junge Familie davon zu erziehen und zu unterrichten.“

„Was sagen Sie zu der Beschuldigung, daß Sie eine Stelle als General-Anwalt der East Line Eisenbahngesellschaft angenommen haben?“

„Meine Correspondenz sowohl, als die Bemerkungen meiner Freunde in der Presse beweisen mir, daß sehr viele mit wohlgeleiteter Deute darüber wissen möchten, und so will ich Ihnen mein Verhältnis mit dieser Gesellschaft näher erklären. Sie werden sich erinnern, daß im Jahre 1893 ein Gesetz verfaßt gegen die Ausbeutung und den Verkauf von verfallenen Bonds und Aktien. Alle solche Capitalisten, welche dies Gesetz genau geprüft haben und welche in erster Linie eine sichere Capitalanlage und nicht eine Speculation in diesen „Bupieren“ beabsichtigen, ertheilen das Gesetz für das Beste in den Ser. Staaten, welches bisher zum Schutze der Bondhalter und Aktionäre gegen Betrug und Schwindel erlassen worden ist. Unter diesem mit mir im Verhältnisse stehenden Bond- und Aktiengesetz beabsichtigt man die genannte Eisenbahngesellschaft eine ganz neue Organisation vorzunehmen und für diesen Zweck bis ich von der Gesellschaft engagirt worden. Ich habe dies Engagement mit Bedauern angenommen und die Organisation bereits fertiggestellt. Die Höhe wird gekauf, denn das Kapital fürchtet sich nicht vor einer Forderung in Eisenbahnbonds unter diesem, von meinen Gegnern so viel geschmähten Gesetze. Die Entscheidung wird mir noch zur allergrößten Genugthuung werden, denn ich werde in derselben zwei Thatsachen bewiesen: erstes, daß das von mir empfohlene Bond- und Aktiengesetz dem Publikum sowohl als dem Aktionären und Bondhaltern von großem Nutzen sein wird, und zweites, daß ich selbst eine sehr gute Bezahlung für meine Dienste in dieser Richtung erhalte. Da die Sache aber ganz besonders schwierig ist die Anwesenheit meines Contractes mit dieser Eisenbahngesellschaft zu erlösen, so will ich Ihnen das wichtigste eine Hinweis auf dem Contracte geben.

**ELECTION ORDER.**  
 By virtue of the authority vested in me as Mayor of the City of New Braunfels, I, Joseph Faust, Mayor of said City, do hereby order that an election be held on the 2nd day of April, it being the first Tuesday in April next, between the hours of 8 o'clock A. M. and 6 o'clock P. M. for the election of the following officers, to wit:

- For City Marshall, Assessor and Collector.
- For City Secretary.
- For City Attorney.
- For City Engineer.
- For City Treasurer.
- For two Aldermen for each ward.

The above officers are to be voted for by all the qualified voters of the City.  
 The Aldermen must reside in the respective wards for which they are elected.  
 For three Trustees for the New Braunfels Public Schools, to be voted for by all qualified voters of wards No. 1, 2, 3, and 4.  
 The election will be held and returns made in accordance with the laws governing elections.  
 Polls will be open at the following election places under the management of the following presiding officers to wit:

- Ward No. 1, Hasenbeck's house, F. Hampe.
- Ward No. 2, Lensen's Hall, Fr. Boerner.
- Ward No. 3, Heidemeier's store, F. J. Bellig.
- Ward No. 4, Corrahouse, Ad. Holz.
- Ward No. 5, Hoym's house, A. Kirebner.

Given under my hand and seal of the City of New Braunfels this 4th day of March, 1895.  
 JOSEPH FAUST, Mayor.  
 A. test: A. HOMANN, City Clerk.

Dieselbe wird gewissen Zeitungen Stoff zu fulminanten Leitartikeln für mehrere Wochen liefern. Hier ist die betreffende Clause: „Es ist ausdrücklich beabsichtigt und verstanden, daß diese Anstellung und dieser Contract in keiner Weise den genannten Hogg bindet, für diese Gesellschaft oder ihre Beamten, Directoren, oder Aktionäre vor der Legislatur zu plaidiren, oder das Capitol zu belahen, oder gegen den Staat Texas oder die Eisenbahncommission, Partei zu nehmen, noch in irgend einer Weise in irgend einem Prozesse gegen den Staat, weder in den Gerichten noch außerhalb derselben zu fungiren.“

Wenn meine Kritiker dies lesen, werden sie mich natürlich wieder mit einer Fluth von Prädikaten und Schimpfworten überziehen, aber ich lehne mich nicht daran, denn ich bin der Ueberzeugung, daß gerade meine Dienste in dieser Richtung mehr als irgend etwas anderes die Anlage von Capital in Texas ermuntern werden, und daß in Folge dessen gute Zeiten wiedertreten. Good Bye.“



**Dyspepsia**  
 Verschiedenartige Behandlung verheißt Linderung zu bringen.  
 Nahm Hood's Sarsaparilla und erfreut sich jetzt guter Gesundheit.  
 „Ich litt an der schlimmsten Art Dyspepsia, und konnte keine tüchtige Mahlzeit essen, ohne dass ich mich mehrere Stunden hinterher krank fühlte. Ich wurde von verschiedenen Aerzten behandelt, war aber.  
 Unfaehig Erleichterung zu erlangen. Schliesslich beschloss ich Hood's Sarsaparilla zu versuchen, und es hat mir sehr geholfen. Ich gebe es meinen Kindern, und habe es meinen Freunden empfohlen. Ich werde stets ein Freund von Hood's Sarsaparilla sein.“  
 Sarsaparilla Meiben, da meinem Leiden nichts als Hood's gehalten hat.“ Mrs. HENRY MEYER, 261 West Ohio Str., Chicago, Ill.

**Hood's Sarsaparilla Kurirt**  
 Seld sicher, dass Ihr Hood's bekommt.  
 Hood's Pillen sind die besten Haut-Aufreinigungsmittel und Leber-Moosmittel.

**Hood's Sarsaparilla Kurirt**  
 Seld sicher, dass Ihr Hood's bekommt.  
 Hood's Pillen sind die besten Haut-Aufreinigungsmittel und Leber-Moosmittel.

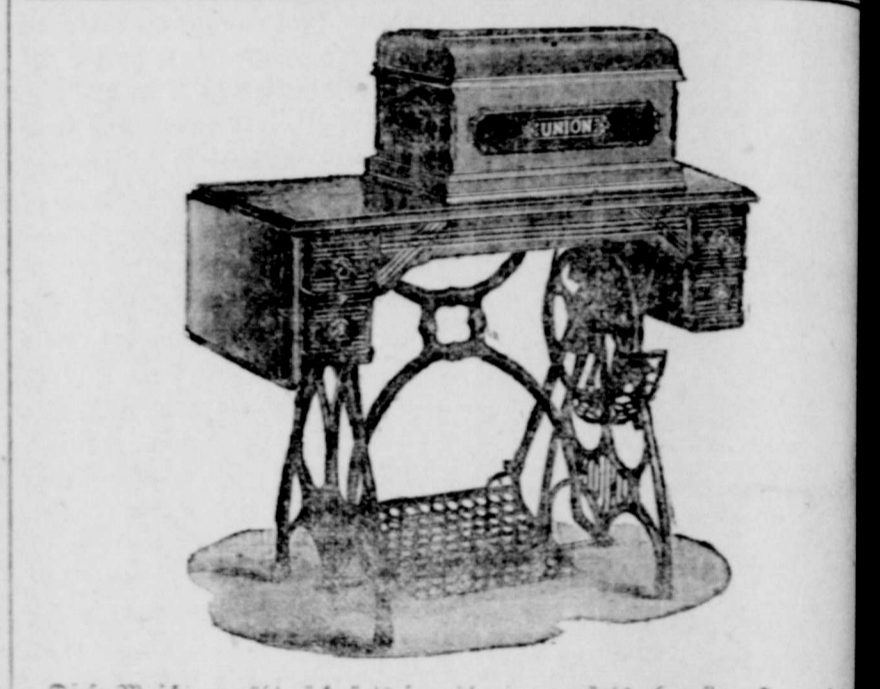
**Hood's Sarsaparilla Kurirt**  
 Seld sicher, dass Ihr Hood's bekommt.  
 Hood's Pillen sind die besten Haut-Aufreinigungsmittel und Leber-Moosmittel.

**Hood's Sarsaparilla Kurirt**  
 Seld sicher, dass Ihr Hood's bekommt.  
 Hood's Pillen sind die besten Haut-Aufreinigungsmittel und Leber-Moosmittel.

**Dr. H. Leonard's Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.**  
 Office im Wohnhause in der Castell-Strasse, in der Nähe der katholischen Kirche.

**LOUIS HENNE.**  
 Agent für die  
**Aermotor Wind-Mühle.**  
 8 Fuß Rad, 30 Fuß Thurm, galvanisirt zu nur \$50.00.  
**Röhren u. Bumper**  
 billiger wie irgend wo anders.

**P. Faust & Co. Roller Mills.**  
 Nach dem neuesten und bewährtesten System.  
 Liefern 300 Barrel Weizenmehl und 200 Barrel Korn- und Roggenmehl per Tag.  
**PEERLES, BLUE RIBBON und RED STAR FLOUR**  
 Jeder Sack garantiert.



Diese Maschine näht rasch und leicht und ist ohne sie erst anzusehen kommt und steht sie Euch an. Preis \$50, \$60 und \$75. Wird ebenfalls zu \$20, \$22.50 und \$25 verkauft.  
**Henne & Tolle**

**ERSTE NATIONAL BANK**  
 von Neu Braunfels.  
 Capital \$50,000  
 Ueberschuß, \$11,500.  
 Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft, Wechsel und Postanweisungen Deutschland u. s. w. werden angefertigt und Einkassirungen prompt besorgt.  
 Agenten für alle größeren Dampferlinien. Agenten für Versicherungsgesellschaften und Tornado.  
 Direktoren: Louis Henne, J. D. Quinn, W. Clemens, Robert Faust und Hermann Clemens.  
 27.19

**Pflanzer! Pflanzen!**  
**DER WEIR**  
 Corn- und Cotton-Pflanzer  
 ist bei allen Farmern hier bekannt als der Beste im Markt.  
 Er ist einfach, hat keine Ketten und ist auf jeder Art von Pflanzen zu stellen.  
 Ebenfalls halten wir den

**Gelipse und Baird Pflanzen**  
 zu \$9.50 und \$10.00.  
 Die beste Auswahl von  
 Nitrig Cultivators mit Standard  
 sehr billig. Alle Sorten Double- u. 3  
 Seht Euch dies ab an alle Ihr anders  
**N. HOLZ & S.**

**N. HOLZ & S.**  
 Die besten Auswahl von  
 Nitrig Cultivators mit Standard  
 sehr billig. Alle Sorten Double- u. 3  
 Seht Euch dies ab an alle Ihr anders  
**N. HOLZ & S.**

# Lozales.

**Herr Carl Sauer** ist bevollmächtigt Collectionen für die Neu Braunfels Zeitung zu machen und dafür zu quittieren. Neu Braunfels Zeitung Pub. Co.

**Herr Ernst M. Rott** in Neu Braunfels ist bevollmächtigt Collectionen für die Neu Braunfels Zeitung zu machen und dafür zu quittieren.

Deutsche protestantische Gemeindeglieder für das Winterhalbjahr vom November '94 bis Mai '95 in Neu Braunfels, Texas.

Bootsdienst punkt 11 Uhr Vormittags. Am Festtagen 1/2 Stunde früher. Sonntagschule punkt 12 Uhr (1:30) Nachmittags.

Sitzung des Presbiteriums je am ersten Sonntag eines jeden Monats nach dem Gottesdienst.

Rirchen-Gesang- und Jugenderziehung punkt 3 Uhr Nachmittags je am 1. oder 2. und eventuell am 5. Sonntag eines jeden Monats.

Conferenzen-Unterricht jeden Sonntag Vormittags von 9 bis 12 Uhr Nachmittags.

G. G. Knus, Pfarrer. November. 1894.

Das 50-jährige Jubiläum der Stadt Neu Braunfels.

Eine Liste zur Zeichnung freiwilliger Beiträge liegt stets bei dem Vorsitzenden des Subscriptions-Comites, Herrn Wilhelm Reif, offen.

Die Wahl der Stadtbekanntmachung.

Da der Generalstaatsanwalt erklärt hat, dass sämtliche stimmungsberechtigte Bürger der Stadt nicht allein für Stadtbekanntmachung der eignen Ward, sondern auch für Stadtbekanntmachung der übrigen Wards stimmen dürfen, so haben in letzter Sitzung einige Stadträte, deren Amtszeit nach einem Jahre abläuft, beschloffen, nach dem jetzt ausstehenden Mitgliede ebenfalls vom Warte zurückzutreten.

Da haben also am 2 April in allen 5 Wards je zwei Stadträte zu wählen, kann jeder Wähler seine Stimme für einen Stadtrat abgeben; jedoch muß die Wahl von zwei in derselben Ward den Stadtrath vertreten sein. Die Wahl der Stadt - Marschalls - Assistenten und Collectors, des Secretärs, des Schatzmeisters, des Ingenieurs und des Baumeisters findet am gleichen Tage statt.

Die nebenstehende amtliche Bekanntmachung verleiht ebenfalls, daß in den Wards 1, 2, 3, und 4, drei Stadträte erwählt sind und zwar an Stelle Herrn W. Schmidt, Alfred W. und Fritz Druckert. Wir glauben im Interesse der Schule die Wiederwahl der genannten drei Herren unseren Bürgern empfehlen zu dürfen. Seit der Wahl von Jahren schon sind sie in der Ehrenstellung jederzeit demütig und alles Empfehlenswerthe zum Wohle der Schule zu beraten und so weit möglich war, anzuwenden. Besondere Anerkennung für geleistete Dienste gebührt noch dem Herrn Pomann, der die höchst unerquickliche Aufgabe des Einhaltens der Schulgelder erledigen und darüber Buch zu führen, ist eine zeitraubende Arbeit, die er einbringt. Vor allen Dingen ist die Wahl der Schulräthe darauf zu achten, die nicht an Selbstüberhebung, die sich kein Urtheil über Lehren lassen annehmen, von denen so die Schulräthe durchaus nicht sind.

Schon manchen tüchtigen Lehrer durch unvorsichtige Einmischung eines unrichtigen seine Stellung gründlich gefährdet worden u. da auch die Befolgung des Lehrers hierzulande durchschnittlich nicht die höchste Wertschätzung auf der Welt hat.

DR. PRICES' CREAM BAKING POWDER

persichteste, das gemacht wird. Cranen Cream Carls-Pulver von Ammoniak, Alaun oder irgend einer anderen Verbindung.

DR. PRICES' CREAM BAKING POWDER

persichteste, das gemacht wird. Cranen Cream Carls-Pulver von Ammoniak, Alaun oder irgend einer anderen Verbindung.

eine zu schlechte ist, so ist es nicht zu verwundern, daß viele Lehrer zeitweise ihren Beruf aufgeben und irgend eine Lohnniederbeschäftigung suchen, zumal, wenn eine Gemeinde nicht im Stande oder gewillt ist, länger Schule zu halten, als das Freischulgeld reicht. Da liegt die Gefahr oft sehr nahe, daß so ein Schulmeister zum „Tramp“ wird und wenn er daran auch meistens selbst schuld ist, so hat ihm doch vielleicht ein Schulrathe, der unter allen Umständen auf das Sprichwort schwor: „Wem Gott ein Amt giebt, dem giebt er auch den Verstand“ dabei Vorbehalt geleistet.

Die Aufgabe der Trustees der Neu Braunfels Schule sollte sich, vorausgesetzt, daß ihr Direktor ein bewährter Schullehrer ist, darauf beschränken, die nötigen Mittel zu beschaffen, um stets eine hinreichende Anzahl von tüchtigen Lehrern zu besolden und womöglich den Wünschen und Rathschlägen des Directors nachzukommen, dessen Bestreben es immer sein soll, den guten Ruf der Neu Braunfels Schule von Jahr zu Jahr zu erhöhen und möglichst weit zu verbreiten.

Boelker Bros. repariren Nähmaschinen unter 12 Monate Garantie. \$1.00 bei D. P. Deusch.

In voriger Woche wurde Sheriff Palm benachrichtigt, auf einen Mann zu fahnden, welcher im Verdacht stehe, in San Marcos Juwelen gestohlen zu haben. Der Sheriff fand den bezichtigten Mann auf einem Eisenbahnzuge, gab ihn jedoch wieder frei, weil die Verdachtsgründe nicht genügend waren.

Ruh hat sich herausgestellt, daß der Diebstahl von zwei jungen, achtbaren Familien in San Marcos angehörenden Männern, Namens Barber und Watson, ausgeführt worden sein soll. Diese schickten die gestohlenen Werthsachen von Neu Braunfels aus nach San Antonio und Chicago, um sie dort abzuholen. Der Eine dieser vielversprechenden Jünglinge wurde in San Antonio und der Andere in St. Louis verhaftet und vor den Richter in San Marcos geführt. Gegen nur \$600 Bürgschaft sind sie auf freien Fuß gesetzt worden.

Eine Carload echten Portland Cement bei Louis Henne. 19,3

Der auf dem Wege von San Antonio nach Davenport verunglückte Herr Seitzkamp hieß nicht Fritz, sondern Heinrich.

Opama Whisky stärkt die Verdauung, schwache Lungen und das Nervensystem. Es ist ein sehr angenehmes, appetitweckendes Getränk. Zu haben bei Ludwig & Schmalkopf.

R. M. Uel & Co., Distiller in Louisvill, Ky.

Programmgemäß sollen zur Feier des 50jährigen Jubiläums an beiden Festtagen große Umzüge stattfinden. Während am ersten Tage der Festzug hauptsächlich aus Vereinen, Logen, Schulen, Festgästen u. s. w. zusammengesetzt sein wird, soll der Festzug am zweiten Tage ganz besonders Bezug auf die Geschichte der deutschen Einwanderung haben. Um einen solchen historischen Zug in geeigneter und würdiger Weise zusammenzustellen, bedarf es der Mitwirkung einer großen Anzahl von Bürgern. Alle Damen und Herren sowie Mädchen und Knaben, welche bereit sind an dem Zuge theilzunehmen, werden hierdurch freundlichst ersucht, sich am Samstag, 10ten März, abends 8 Uhr in Lenzen's Halle einzufinden, um die nötigen Vorbereitungen zu treffen.

Boelker Bros. repariren Nähmaschinen unter 12 Monate Garantie. 19

Am Freitag und Samstag dieser Woche findet die regelmäßige Versammlung der Lehrer von Comal County statt. Vorträge von Fr. Emma Dörpewein, Fr. Philipp, Fr. Norditz und den Herren F. Tausch, A. C. Coers, F. J. Maier und August Brück sind auf dem Programm. Am Freitag Abend versammeln sich die Lehrer und die Mitglieder des Comal Abends in Lenzen's Halle zu gemeinsamer Unterhaltung: Musik, Gesang, sowie wissenschaftliche Vorträge und zum Schluß eine Theatervorstellung. Jeder ist eingeladen, der Abendunterhaltung bei zuwohnen und sich zu überzeugen, daß die Mitglieder des Comal Abends beehrt sind, nach Kräften das geistige Leben durch geistige Anregung zu fördern.

Die neuesten, meistverbreiteten und dauerhaftesten Cultivatoren sind jedenfalls die John Deere Reyl. Kommt und laßt sie Euch an ehe Ihr kauft. Zu haben bei Louis Henne. 19,3

Henry C. Rouse von New York, Präsident der M. & T. Bahn, Generalsuperintendent N. A. Allen und General-Verwaltungsrath E. Parsons, beide von N. A., Ingenieur Wilson, Ge-

schäftsführer Miller von St. Louis, Superintendent der texanischen Strecke J. B. Mozwell, Ingenieur für Texas J. B. Pithersam, General Frachtagent für Texas J. W. Allen, Agent Miller von Kansas City und Agent Miller von St. Louis, ferner eine Anzahl Secretäre in Diensten der M. & T. Bahn machen gegenwärtig eine Inspektionsreise durch Texas. Am Sonntag besuchte Herr Harry Landa die Gesellschaft in San Antonio und seinen Bemühungen gelang es, die Herren auf der Rückreise nach dem Norden zu einem kurzen Aufenthalt in Neu-Braunfels zu bewegen. Herr Landa lud sie zu einer Rundfahrt ein und nachdem sie Stadt, Umgebung und die industriellen Anlagen besichtigt hatten, erklärte Präsident Rouse, daß er von allem, was er in der bisher ihm unbekanntem Stadt und Umgegend gesehen habe, vollkommen überrascht sei. Er schied mit der Versicherung, daß, sobald die Strecke San Marcos - San Antonio gebaut werde, Neu Braunfels eine Station der M. & T. Bahn würde. Und dies ist wahrscheinlich innerhalb 6 Monaten der Fall.

20 Jacob von besten Calico für \$1.00 bei D. P. Deusch. 13

Im Monat Februar ist J. wurden durch Herrn Pastor Knus ehelich verbunden: Am 2. Februar in der Kirche Herr Heinrich Schülze mit Fräulein Karoline Pillebrandt aus Guadalupe Co. Tex. Am 23. Februar im eitelichen Hause der Braut Herr Alfred Brecher mit Fräulein Ida Ulrich aus Comal Co., Tex. 18.

Beerdrig wurde am Freitag, den 1. März auf dem Comalstädter Kirchhof Nachmittags 2 Uhr Frau Jeanette Vogel, Gattin des nun hinterlassenen Georg Vogel - Gebürtig aus dem Staat Mississippi, starb die Frau plötzlich nach nur 4 tägiger Krankheit am 23. Februar in Folge des hitzigen Nervenfiebers im Alter von 55 Jahren. 18,3

Louis Henne verkauft Cultivatoren billig, weil er dieselben für „Cash“ kauft. 19,3

Baumwolle 4 1/2 - 5 cts. In den letzten acht Tagen sind hier 2 1/2 Zoll Regen gefallen.

Solex's kleine Cyclon Waschmaschine ist die vollkommene, welche bis jetzt konstruirt wurde. Keinerlei leicht zu handhaben und macht gründliche Wäsche in kürzester Zeit wie irgend eine andere. Die Agenten dafür sind Peter Nowotny und W. Ludwig, welche Comal u. Guadalupe Co. bereisen. 12 1/2

Vorbereitungen zum 50jährigen Jubiläum. Sitzung des Central-Comites am Sonntag, den 10. März.

Opama ist distillirt von Roggen und Gerste. Es verbindet Stoffe, aus denen der feinste und reinste Whisky hergestellt wird, empfohlen von den tüchtigsten Ärzten und gebraucht in den meisten Krankenhäusern. Zu haben bei Ludwig & Schmalkopf. R. M. Uel & Co., Distiller in Louisvill, Ky.

Ueber die Anstellung eines händlichen Begeaufsehers wurde in letzter Stadtrathsitzung ein endgültiger Beschluß gefaßt und kommt die betreffende Verordnung in nächster Sitzung zur zweiten Lesung.

Jedes Feld ist zu erkennen, welches mit einem Standard Pflanze bearbeitet ist. Die Reihes stehen wie abgemessen. Zu haben bei Knote & Giband. 17

Scheidenschiedes des Neu Braunfels Schützenvereines am Sonntag, 10. März.

Preisregeln in „Social-Club“ am Sonntag den 10. März. Ein fetter Brunzer liefert die 16 Preise.

Das echte Porter Bier, welches das & Altschaber brauen, ist ein gesundes, stärkendes Getränk und sollte deshalb in jedem Hause gehalten werden. 13,3

In der regelmäßigen Sitzung des Schulkomitees vom 2. März wurde beschloffen, das Schulgeld für die Schüler, außerhalb des Neu Braunfels Schuldistrikts wohnend, auf respective \$2.25, \$2.90, \$3.50 per Monat zu setzen, anfangend mit dem ersten März l. J., in Vorausbezahlung. Solche Schüler, die von der Schule unter gestellten Bestimmungen Gebrauch machen wollen, sollten den bis spätestens zum 15. März nachgekommen sein, widrigenfalls sich solche Schüler als von der Schule ausgeschlossen betrachten müssen. Dieser Beschluß hat nur Bezug auf diejenigen Schüler, die das regelmäßige Schulgeld im laufenden Schuljahre nicht bezahlt haben. Wie den Schulpatronen schon früher mitgetheilt wurde, ist das von dem Staate zu erhebende Schulgeld abfordern und veranlassen obige Maßnahmen.

Neue Kleiderstoffe und Beize in Skennar's Puffgeschäft. 18

Die neue Nachmittags findet die Trauung des Herrn M. A. Johnson mit Fräulein Ida E. und statt. Das junge Paar wird sich von hier nach Dillen, Frisco Co., begeben, wo Herr Johnson Vorsteher der Eisenbahnstation ist. Unferne Verwandliche begleiten die Neuvermählten. 17

Die größte Auswahl moderner Modestoffe findet man in Skennar's Puffgeschäft. 18

Zwei gute second hand Umbrellen billig bei R. Holz & Son. 18,3

Die feinsten Wollstoffe für Herrenanzüge bei Geo. Pfeuffer & Co. 18,4

Seidene und Glacehandschuhe in Skennar's Puffgeschäft. 18

Wer einen guten Corn- und Cottonpflanze braucht, der gehe nach R. Holz & Son, dort bekommt Ihr den besten. 16,4

Wir haben keine Cultivatoren für \$26.00, die schon Jahre lang an Hand sind - wir verkaufen den echten Standard Cultivator mit den modernsten Verbesserungen, wie neuer Fußhebel und patentirter Sicherheitshebel. 17

Neue Anzeigen. Quittung.

Von dem Orden der Hermannsöhne dessen Mitglied mein kürzlich verstorber Gatte, Herr Fritz Scholl war, \$1000.00 empfangen zu haben, bezeuge ich hiermit. Anna Scholl, geb. Rennert. 17

Große Versteigerung! Am Samstag, den 10ten März, um 10 Uhr morgens werden vor dem Courthouse 10 „Missouri“ Mules“ öffentlich versteigert. Diese Felle werden gegen Barzahlung billig verkauft. J. W. Holm.

Großer Ball in Clear Spring Sonntag, den 10ten März. Jedermann ist freundlichst eingeladen. Carl Schümann.

Notiz. In den nachgenannten Orten und Tagen werde ich anwesend sein um das Affidavit für das laufende Jahr anzunehmen.

Donnerstag den 14. März bei D. D. Gruene. Freitag den 15. bei Ep. Rohde. Dienstag den 19. bei Hoffmann & Reiningter. Donnerstag den 21. in Davenport. Dienstag den 26. in Dunter. Donnerstag den 28. in Fishers Store. Samstag den 30. im Seguin Bottom. Dienstag den 2. April bei M. C. Starb. Donnerstag, den 4. bei H. B. Engel. Dienstag den 9. bei Heinrich Veges. Donnerstag den 11. bei Louis Krause. J. Coresh, Tex. Assessor. 19

OFFICE OF INTERNATIONAL AND GREAT NORTHERN RAILROAD COMPANY. PALESTINE, TEXAS, FEB. 6, 1895. NOTICE is hereby given that the Regular Annual Meeting of the Board of Directors of the International and Great Northern Railroad Company will be held at the office of the Company, at Palestine, Texas, on Monday, April 1st, 1895, at 11 o'clock A. M., pursuant to the By-Laws of the Company, for the transaction of such business as may come before the meeting.

Notice is also hereby given, that the Regular Annual Meeting of the Stockholders of the International and Great Northern Railroad Company will be held at the office of the Company, at Palestine, Texas, on Monday, April 1st, 1895, at 12 o'clock noon, pursuant to the By-Laws of the Company, for the purpose of electing a Board of Directors to serve for the ensuing year, and for the transaction of such other business as may come before the meeting. A. R. HOWARD, Secretary. 19

Günstige Gelegenheit einen jahrelang gebrachten 5 Jahre alten Morgan Percheron Dringh von tadelloser Statur, 16 Kan hoch zu kaufen. Fähreres bei John Karbach. 16,4

Notiz! Allen meinen geehrten Kunden bringe ich hiermit zur Anzeige, daß Kleider nach der neuesten Mode bei mir im Geschäft angefertigt werden. Achtungsvoll, Olga Klappenbach.

L. A. Hoffmann, Putz- und Mode-Geschäft San Antonio Straße, Neu Braunfels, Texas. Neue, moderne Kleiderstoffe.

Guter, neuer Kattun, 20 Yards für \$1.00. Kattun mit feinen Mustern und Vel Kattun, 16 Yards \$1.00. Challie, prachtvolle, neue Muster, nur 5 Cents die Yard. Gingham, 8, 10, 12, 16 bis 20 Yards für \$1.00. Gedruckter Lawn, gute Qualität, 16 Yards für \$1.00. Waschzeuge, schwarzer Grund mit farbigen Mustern, 10, 12 u. 15 Cts. Satine, verschiedene Farben, 10, 12, 15 und 25 Cents die Yard. Schwarzer Satine, 10, 12, 15 und 25 Cents die Yard. Vique, weiß und gemustert, das Neueste, 15 Cents die Yard. Französischer Jaconet, ein feiner, gedruckter Stoff, 12 Cents. Einfarbiger Lawn, rosa, blau, lilfa, grün, creme und schwarz. Rosa Brillant, ein ganz neuer, wunderlicher Kleiderstoff. Gestreifter Moll, weiß und verschiedene Farben. Chambray, alle Farben, zu verschiedenen Preisen. Raus Beiling, helle Farben für Sommerkleider. Feine, weiße Kleiderstoffe mit farbig gedruckten Mustern, waschbar. Weiße Kleiderstoffe, karriert, 5, 7, 10, 12, 15, 20 und 25 Cents. gezeichnet, 10, 12, 15 und 25 Cents. glatte Zeuge, 10, 12, 15 und 20 Cents.

Außer oben genannten Kleiderstoffen ist noch eine große Auswahl an Casimirs, Camelons, Changeables, halbwollenen Stoffen, Ducks, Drillings u. s. w. vorräthig. Ganz besondere Aufmerksamkeit wird Braut Kleidern und Confirmanten Kleidern gewidmet, die Auswahl dafür ist immer vollständig.

Spitzen, für Kleiderbezug, in größter Auswahl, sehr billig. Moll Stickerei, für weiße Kleider, alle Breiten. Futterzeuge, verschiedene Sorten, alle Farben. Knöpfe, Fischbein, Roddraht, Schweißklappen, Haken u. Eisen.

Man kann auch der Rage das Fell abziehen, wenn es auf dem Rücken anschnidet. Diese Operation ist ein Geschäftsvorschlag, wenn auch nicht gerade sehr angenehm für die Rage. Knoße & Giband sind die einzigen Verkäufer für die besten Standard Cultivatoren in Neu Braunfels. Jemandem, der behauptet, den 1895 Standard Cultivator zum Verkauf zu haben, verleiht der Heden unter den 7-ten. Die 1895 Standard Cultivatoren haben einen Patent-Brief. Die Fußhebel tragen die Marken L. 200 und L. 201. Wenn ein Händler nach No. 4 oder 5 Standard Cultivatoren ohne diese Marken anbietet, so wach ab und kommt zur Knoße & Giband. Das Fell jener Rage hängt auf der Feig zum Trocknen.

Der Heber verleiht Beschäftigung und macht es unnötig für den Jäger abzuziehen, um die Schaulen umzuhalten. Dies ist innerhalb 15 Sekunden geschehen, ohne einen Schraubenschlüssel zu gebrauchen. Wenn Ihr zur Stadt kommt, so laßt Euch den Cultivator an Es ist etwas Ausgezeichnetes. 14,3

EMERSON TALCOT & Co. J. M. WENDELKEN, Manager, DALLAS, TEXAS.

Gesucht! Allenstehender Mann, fünfziger, mit eigener Farm sucht eine Frau zur Führung der Wirtschaft. Dieselbe muß auf die Farm passen und ein gutes Einkommen hohen Lohn vorziehen. Adress: Wirthschafterin 53, Neu Braunfels Zeitung. 18,3

Großer Ball in THORN HILL Sonntag, den 10ten März. Jedermann ist freundlichst eingeladen. D. D. Gruene.

Notiz. Mein Pferd „Morgan“ und mein Esel „Wofes“ stehen den Juchtern dieses Satzes zu \$8.00 zur Veräußerung. Die Hälfte im Voraus und der Rest bei Geburt des Fohlen. 18,3m R. A. Pfeifer.

PECAN GROVE DAIRY FARM. San Marcos, Texas. Registered and high graded Jersey Cattle. Meine Heerde hat letztes Jahr 370 Pfund Butter per Kuh gemacht. Keine bessere Culler-Kühe im Staate Texas. Kann zu irgend einer Zeit junge Kühe, frisch in Milch, verkaufen. 19,5 Ernst Fohlenber.

\$5 Belohnung. Das meiner Einzinnung abhandeln gekommen: Ein schwarzes Pferd, Morganser Brand auf der rechten Hüfte und ein graubraunes Pferd (roan) T B (zusammen) auf dem linken Lende abhandeln. Wer mich diese Thiere wiederbringend erhält obige Belohnung. 16 Chr. Knuffel, Mission Vollen, Comal Co., Tex.

Aufgepaßt. Bis zur Fertigstellung meines neuen Storgebäudes offerire ich für Cash mein ganzes Waarenlager, bestehend aus fertigen Herrenkleidern, Hüten, Schuhen und Stiefeln, Zeugwaaren, Stoffe u. s. w. zu und unter Kostenpreis. Diese Gelegenheits, gute Waaren zum hohen Preise einzukaufen, währt nur kurze Zeit. Kommt alle und überzeugt Euch. Achtungsvoll, 14 F. Waldschmidt.

Zu verkaufen. Zwei Loth gegenüber von Herrn C. Jago's Wohnung. Näheres bei R. C. Gray, im Passagier Depot.

Zu verkaufen. Schweine zur 3 ct. zum Schlachten oder zum Einlegen in 1 lb zu 4 ct. sowie das Pfund, lebendes & nicht, zu haben bei 18,2 U. S. Reif.



Der Fliegenpilz

Von Alwin Römer.

(Fortsetzung.)

darum unterhielten sie sich über al-

ter unterhielten sie sich über al-

ter unterhielten sie sich über al-

ter unterhielten sie sich über al-

ter unterhielten sie sich über al-

ter unterhielten sie sich über al-

ter unterhielten sie sich über al-

ter unterhielten sie sich über al-

ter unterhielten sie sich über al-

ter unterhielten sie sich über al-

ter unterhielten sie sich über al-

ter unterhielten sie sich über al-

ter unterhielten sie sich über al-

ter unterhielten sie sich über al-

einem gefunden Offiziersburken stedi.

II.

Ein paar Stunden später gab Herr

von Gildenauf seine Karte ab und wurde

von einem dienstbaren Feminium in den

Salon geführt, der höchst geschmackvoll

ausgestattet war und seinem dafür ge-

schärften Auge nicht nur den Wohlstand,

sondern auch die Bildungsstufe der Fam-

ilie bekundete. Ein wenig Herzlophen

we möglich: „Mein Onkel, Herr von

„Mein!“, sagte sie dann und sah ihn

fortsch in die graublauen, ehrlichen Au-

gen und suchte dabei nicht einmal mit

der Wimper. „Edgar Thomas!“

Es war ja auch nicht gelogen, was sie

gesagt hatte. Der Onkel hieß laut

Taufregister, Impfzettel und Militär-

paß: Edgar Thomas. Das ist doch

noch nicht alles?“

„Mein Onkel, Herr von Gildenauf“

„Mein!“, sagte sie dann und sah ihn

fortsch in die graublauen, ehrlichen Au-

gen und suchte dabei nicht einmal mit

der Wimper. „Edgar Thomas!“

Es war ja auch nicht gelogen, was sie

gesagt hatte. Der Onkel hieß laut

Taufregister, Impfzettel und Militär-

paß: Edgar Thomas. Das ist doch

noch nicht alles?“

„Mein Onkel, Herr von Gildenauf“

„Mein!“, sagte sie dann und sah ihn

fortsch in die graublauen, ehrlichen Au-

gen und suchte dabei nicht einmal mit

der Wimper. „Edgar Thomas!“

Es war ja auch nicht gelogen, was sie

gesagt hatte. Der Onkel hieß laut

Taufregister, Impfzettel und Militär-

paß: Edgar Thomas. Das ist doch

noch nicht alles?“

„Mein Onkel, Herr von Gildenauf“

„Mein!“, sagte sie dann und sah ihn

fortsch in die graublauen, ehrlichen Au-

gen und suchte dabei nicht einmal mit

der Wimper. „Edgar Thomas!“

Es war ja auch nicht gelogen, was sie

gesagt hatte. Der Onkel hieß laut

Taufregister, Impfzettel und Militär-

paß: Edgar Thomas. Das ist doch

noch nicht alles?“

„Mein Onkel, Herr von Gildenauf“

„Mein!“, sagte sie dann und sah ihn

fortsch in die graublauen, ehrlichen Au-

gen und suchte dabei nicht einmal mit

der Wimper. „Edgar Thomas!“

Es war ja auch nicht gelogen, was sie

gesagt hatte. Der Onkel hieß laut

Taufregister, Impfzettel und Militär-

paß: Edgar Thomas. Das ist doch

noch nicht alles?“

„Dat dürfen Sie, Heinrich. Aber keine

„Eisenbahnnotizen.“

J. W. Hailley aus Batavia N. Y.

Conducteur der N. Y. C. Bahn, und einer

der bekanntesten Männer sagt von

„Kopenhagen, 10. Febr. Ueber die

die Zustände in der eingeschneiten Stadt

Hyöring in Jütland berichten heutige

Blätter: Seit acht Tagen ist aller Bahn-

verkehr unterbrochen, Berge von Schnee

umgeben die ganze Stadt. Eine vor-

der selben liegende Anpflanzung ist der-

art mit Schnee gefüllt, daß nur die

Spitzen der höchsten Bäume sichtbar

sind. Bis 5 Meter hoch liegt der Schnee

in den Straßen, wo der Verkehr theils

auf schmale, mühsam gegrabene Gänge

ist das Gleiche der Fall. Am fühlbar-

— In diesen Tagen strömen viele

neue Mitglieder des nächsten Kongresses

nach Washington, um, wie einer sich

ausdrückt, zu sehen, „wie das alte

Ding arbeitet!“ Allgemein fällt die Ju-

gend und das gute Aussehen der Neu-

slinge auf, und in un dieselben gute

Durchschnittsvertreter sind, so wird der

nächste Kongreß eine Mitgliederliste auf-

weisen, die weit unter dem Durch-

schnittsalter der früheren Kongresse ist.

Die Autobiographen, welche alljährlich

im Congressional Directory erscheinen,

sind allerdings noch nicht eingehendigt

worden. Im übrigen der neue An-

schöpfung ein Republikaner, so läßt er

Voelcker Bros.

MöBELN!

Halten beständig an Hand eine große und billige Auswahl

Möbeln aller Art!

Alle Möbel für Küche bis zum Parlor

sind bei uns zu den billigsten Preisen zu bekommen.

Alle Reparaturen werden prompt von erfahrenen Schreibern aus-

geführt.

Alle Möbel werden frei ins Haus geliefert.

Der Mitchell Wagen

ist der stärkste und leichteste von allen. Er wird allen andern vorgezogen

Zum Verkauf bei

H. D. GRUENE, Thorn Hill

Oscar Bergstrom, Otto Wahrmond, Otto Kocher

San Antonio Brewing Ass'n.

CITY BRAUEREI.

Brauer des berühmten

Beer Flaschen Bieres.

Dieses Bier zeichnet sich durch seine

Reinheit und Güte und durch seinen

Wohlgeschmack aus und übertrifft alle



Advertisement for various products including 'Schneider', 'AL ROUTE', 'ST. LOUIS', 'CKER', 'italien', 'maternal', 'Books', 'andern', 'scharten'.

